Inhaltsverzeichnis

Die Postexpedition Weingarten 2
Postgeschichte 2
Rechnung aus der Posthalterei Weingarten über 4 Postpferde. 4
Stempel - Übersicht 5
Stempel der Vorphilazeit 5
Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851 6
Mi. Nr. 2a auf Brief aus Weingarten nach Karlsruhe 6
Mi. Nr. 5(3) auf Briefstück, Brücke kpl. 6
Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851 7
Karte um 1840 8
Tarif-Übersicht 9
Taxtabelle von 1812 Inland 9
Taxtabelle von 1834 Inland 9
Tarifliste gültig ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland 10
Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851 12
Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland. 12
Grenzpostämter ab 1840 13
Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862 14
Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben 17
Mi. Nr. 1a auf Brief 17
Mi. Nr. 16, 3 Kreuzer eng gezähnt 17
Mi. Nr. 21a/b auf Brief 17
Mi. Nr. 22a/b auf Brief 17
Landpostmarken auf Brief 17
Landpostbezirk 17
Briefe, Übersicht 18
Mi. Nr. 2a(2) auf Brief aus Weingarten nach Eichtersheim und zurück. 18
Mi. Nr. 2b auf Brief aus Weingarten nach Untergrombach 18
Mi. Nr. 5 auf Brief aus Weingarten nach Karlsruhe 18
Mi. Nr. 6 auf Brief aus Weingarten nach Bretten, Stempel rot einzig bekannt. 19
Mi. Nr. 6 auf Brief aus Weingarten nach Bruchsal 19
Mi. Nr. 6 auf Brief aus Weingarten nach Bruchsal 19
Mi. Nr. 8 auf Brief aus Weingarten nach Kork 20
Mi. Nr. 10c(2) auf Brief aus Weingarten nach Bannholz 20
Mi. Nr. 18 auf Brief aus Weingarten nach ? 20
Mi. Nr. 24 auf Brief aus Weingarten nach Karlsruhe 20

Die Postexpedition Weingarten

Postgeschichte

Mit Verfügung vom 14.9.1838 wurde mit Wirkung vom 1.10.1838 in dem Marktflecken Weingarten eine Brief – und Fahrpostexpedition errichtet (Reg. – Bl. 1838 S. 275). Bekannt sind ein Balken – und ein Doppelkreisstempel, welche beide in schwarz und rot vorkommen. Einwohner: 1843 – 3.077. Das vorgesetzte Postamt war „Karlsruhe“.

01.10.1838: Errichtung einer Posthalterei mit Postexpedition bei Posthalter Joseph Kirch (Vertrag vom 11./12.07.1838). (RegBl 32/1838.Vobl 18/1838. GLA)

Die Errichtung einer Posthalterei und Posterpedition zu Weingarten betreffend.

Zufolge Höchster Ermächtigung ist in dem Marktflecken Weingarten, Oberamts Durlach, eine Posthalterei und Posterpedition errichtet worden, deren Distanzen

bis Bruchsal auf dreiviertel Post, und
bis Carsruhe auf siebenachtel Post

bestimmt worden sind, und welche mit dem 1ten Oktober d. J. in Wirksamkeit zu treten hat.

Carlsruhe, den 14. September 1838.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Frhr. von Blittersdorff.

RegBl Nr. 32/1838

Nro. 6634.

Die Errichtung einer Posthalterei und Posterpedition in Weingarten betreffend.

In Folge höchster Entschließung wird mit dem 1. October d. J. in dem Marktflecken Weingarten, Oberamts Durlach, eine Großherzogliche Posthalterei nebst Brief- und Fahrposterpedition errichtet, deren Extrapostdistanzen folgendermaßen bestimmt sind:

von Weingarten nach Carlsruhe auf siebenachtel Post,
nach Bruchsal auf dreiviertel Post.

Hievon werden sämmtliche Großherzogliche Postanstalten mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß die Briefportotaxe und Meilenzahl, womit diese neue Postanstalt in den Badischen Briefportotarif und Fahrpostmeilenzeiger aufzunehmen ist, durch eine besondere Verfügung bekannt gemacht werden wird.

Zugleich werden diejenigen Großherzoglichen Postanstalten, welche mit der Postverwaltung Bruchsal und der Posterpedition Durlach im Amtspaketwechsel stehen, angewiesen, in den Bestellungslisten dieser beiden Postanstalten den Ort Weingarten auszustreichen, indem die dahin bestimmten unfrankirten Briefe künftig von Carlsruhe, Bruchsal und Durlach nach Weingarten zutaxirt werden müssen.

Von Mannheim und Basel wird mit jedem Packwagenkurse eine Fahrpostkarte nach Weingarten gestellt werden, in welche auch sämmtliche Unterwegs-Postanstalten ihre dahin bestimmten Fahrpoststücke einzuschreiben oder darin eine eigene Karte darin vorzumerken haben.

Carlsruhe den 8. September 1838.

Großherzogliche Ober-Post-Direction.
v. Mollenbec.

vdt. Harveng.

Vobl Nr. 18-1838

01.05.1843: Nachdem Weingarten Eisenbahnanschluss hat, wird die Posthalterei (Poststall) aufgehoben; die Brief- und Fahrpostexpedition bleibt bestehen. (RegBl 13/1843, Vobl 11/1843)

In Folge höchster Ermächtigung wird vom 1. Mai d. J. an die Posthalterei in Weingarten, Oberamts Durlach, aufgehoben, jedoch unter Fortbestand der bisher damit verbundenen Brief- und Fahrpost-Expedition. Die Postdistanz zwischen Bruchsal und Carlsruhe wird auf 1⅝ Post festgesetzt.

Carlsruhe, den 28. April 1843.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
Frhr. von Blittersdorff.

Vdt. Türckheim.

RegBl Nr. 13/1843

Die Aufhebung der Posthalterei zu Weingarten betreffend.

In Gemäßheit höchster Entschließung ist der bisher mit der Großherzoglichen Postanstalt zu Weingarten verbunden gewesene Poststall, mit dem 1. d. Mts. aufgehoben worden, wornach somit künftig nur noch eine Großherzogliche Brief- und Fahrpostexpedition daselbst verbleibt.

Sämmtliche Großherzogliche Postanstalten werden hievon mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß die Extrapost-Entfernung zwischen Carlsruhe und Bruchsal auf ein- und fünfachtel Post bestimmt ist.

Carlsruhe den 13. Mai 1843.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

Vobl Nr. 11/1843

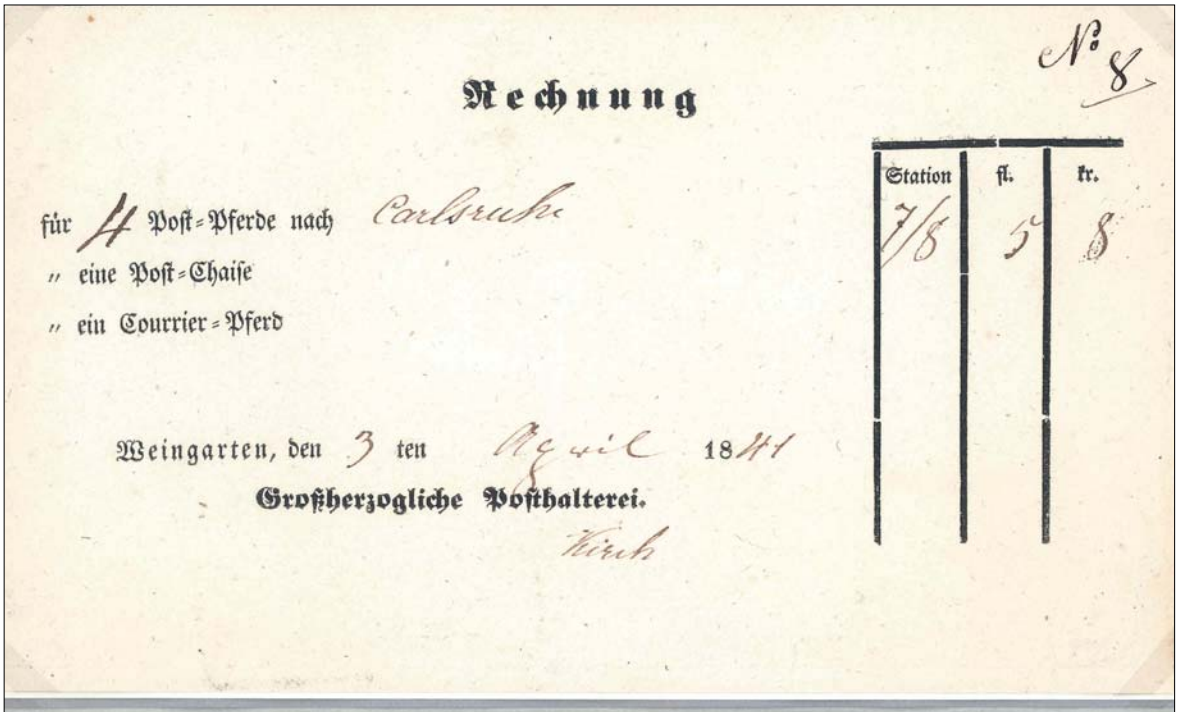
08.1863: Die bisherige Postexpeditorin Salome Teufel Witwe übergibt die Post ihrem Sohn, dem Postaspiranten Jakob Teufel. (GLA 420 Zug 1996-46/73, 88. Vobl 54/1863)

10.1865: Der Postexpeditionsdienst in Weingarten wird dem bisherigen Postexpeditor Jacob Teufel abgenommen und dem Kaufmann Berthold Heidt übertragen. (Vobl 58/1865)

01.01.1872: Nach Übergang des badischen Postwesens auf das Reich wird die Großh. badische Postexpedition als Kaiserliche Postexpedition weitergeführt. Berthold Heidt wird als Kaiserlicher Postexpeditor übernommen und führt die Expedition bis zu seinem freiwilligen Ausscheiden im Jahre 1875. (GLA 419/1037, Amtsbl 51/1875))

Manfred Biedert, 74864 Fahrenbach, 10.2008

Rechnung aus der Posthalterei Weingarten über 4 Postpferde.



Rechnung

№ 8

für 4 Post-Pferde nach Carlsruhe
" eine Post-Chaise
" ein Courrier-Pferd

Station	fl.	kr.
7/8	5	8

Weingarten, den 3 ten April 1841

Großherzogliche Posthalterei.

Kirch

1841 WEINGARTEN Rechnung der Großherzoglichen Posthalterei für 4 Post-Pferde nach Carlsruhe

Stempel - Übersicht

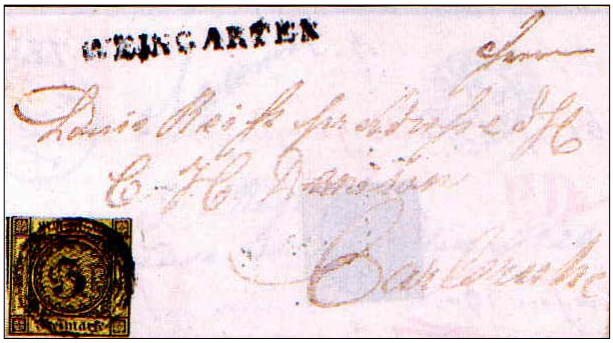
Stempel der Vorphilazeit

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung s	r	b
1551	WEINGARTEN **WEINGARTEN**	1838	–	20	–
1552	vor 1. 5. 1851 nicht belegt				

Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851

Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition ***WEINGARTEN:*** ***„155“***	
Farbe des Nummernstempels: ***„ROT“*** ***und*** ***„SCHWARZ“***	
Dauer der Postexpedition: **Bis 31.12.1871**	

Mi. Nr. 2a auf Brief aus Weingarten nach Karlsruhe



Absender : PE Weingarten **Ziel:** PE Karlsruhe
Marke : Mi. Nr. 2a **Datum:** 1852.05.07.
Stempel : Nr. „**155**“ s., Nebenstempel Typ ***1(155 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 4730
Prüfung :
Auktion : 100. Württemb. Aukt. Haus Stuttgart, 08.2007, Los 515 Ausruf EUR 200,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Es sind nur 9 Belege mit dieser Stempelkombination registriert..

Mi. Nr. 5(3) auf Briefstück, Brücke kpl.

Auktion Erhardt Sammlung Koch 09.06.1990, Los Nr. 8063; Zuschlag Euro 43.000,-- + Aufgeld. Reg. Nr. 0156

8063. 1 Kr., der berühmte Kehrdruck mit Zwischensteg als Dreierstreifen auf Briefstück mit Stempel »155« WEINGARTEN. Das Stück ist tadellos frisch und unbehandelt, die rechte Marke wurde wegen der Versetzung der beiden Bogenklischees, die durch den Zwischensteg getrennt werden, zwangsläufig so geschnitten, daß am Unterrand die Schriftleiste fehlt, am Oberrand dagegen die der Nebenmarke vorhanden ist. Dieses Stück stellt neben den beiden Briefen des Farbfehldrucks die prominenteste Seltenheit Badens und zugleich ganz Altdeutschlands dar. Das hier angebotene Stück besticht durch seine vollkommen ursprüngliche Qualität und stellt mit dem breiten Zwischensteg das Gegenstück zu dem unlängst in Berlin verkauften Brief mit engem Steg dar. Es ist nur noch ein weiteres Tête-Bêche-Paar ebenfalls auf Briefstück bekannt, sign. Köhler, Attest Seeger.
Mi. 5KZW Δ (80.000,–)

Betrag in DEM

Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851

WEINGARTEN

1 (155 1)

2 (155 2)

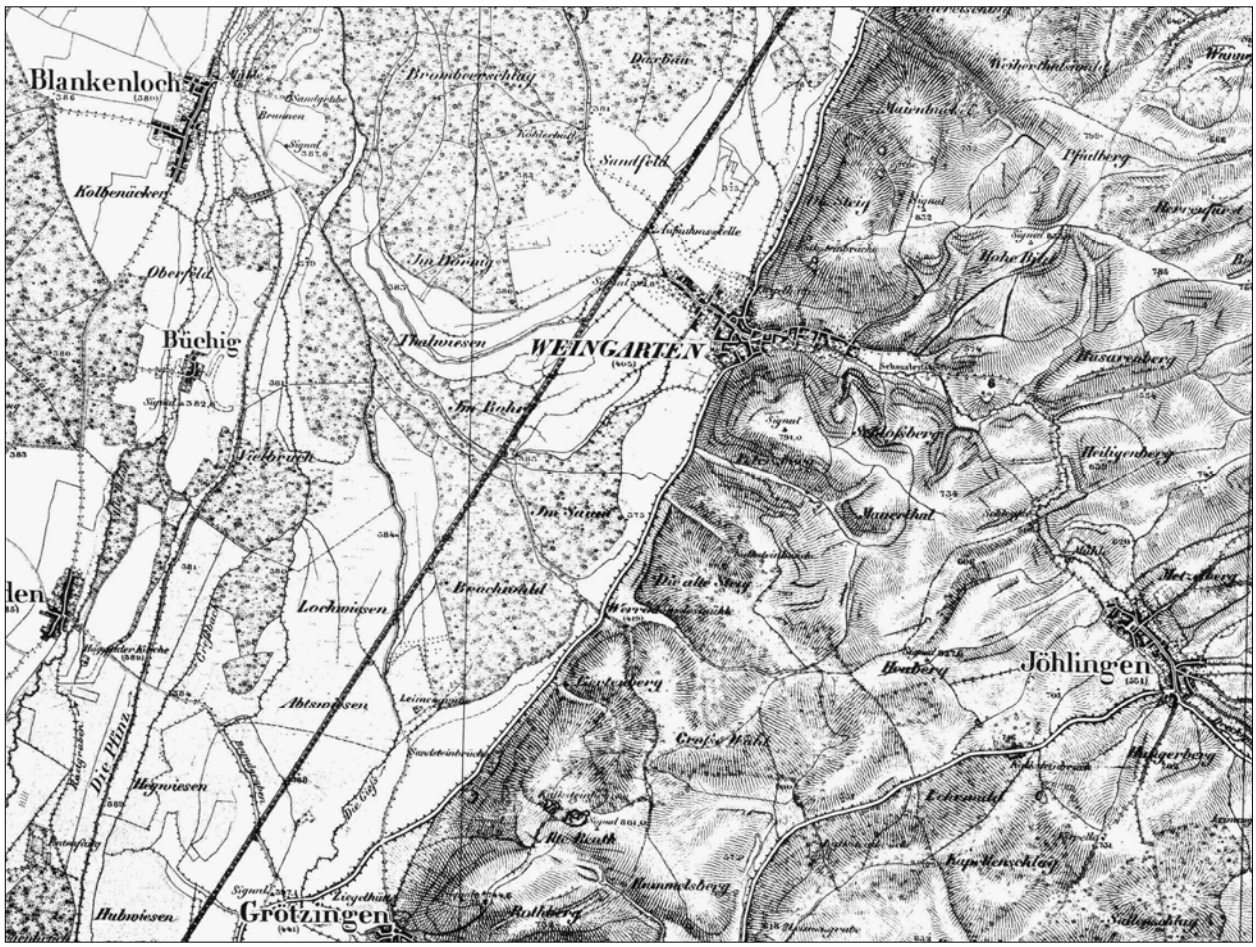
3

Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
				schwarze NS			rote NS	blaue NS	
Farbe	Ausg.	einzel	Type	A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	A	40	1	150			200		
schw.	B	50	2a	120	150	180	175		
schw.	C	45	2b	130	150	180	175		
			2c	150			200		
rot	A	325	1				650		
			2a				600		
			2b				600		
			2c				650		

Ortsstempel auf Badenmarken												
	A = Mi 1-8		B = Mi 9-16		C = Mi 17-22				D = Mi 23-25			
	schwarz		schwarz		schwarz		blau		schwarz		blau	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1									250	500		
2			40	80	15	40			30	80		
3a					20	60			10	30		
3b									12	35		

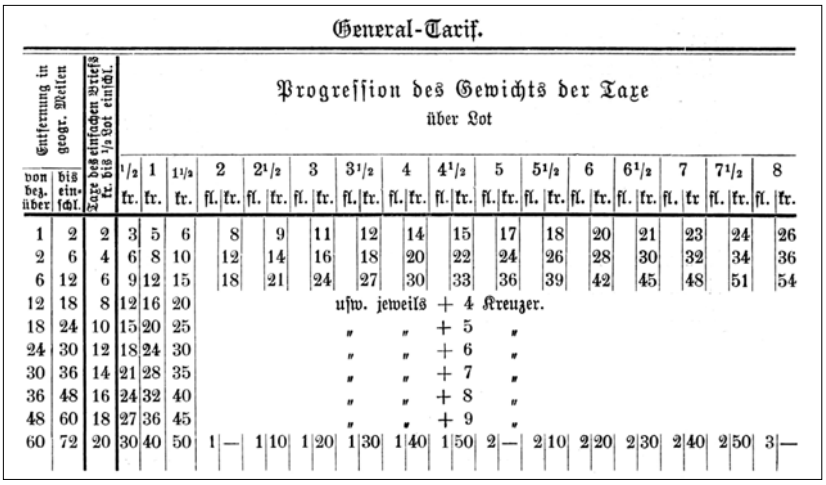
Ortsstempel auf Marken des Deutschen Reichs														
	E = Mi 7-11,15				F = Mi 23-28				G = Mi 31-36,38				H = Mi 39-44	
	schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
3a	35	100			35	100								
3b	40	100			40	100								

Karte um 1840



Tarif-Übersicht

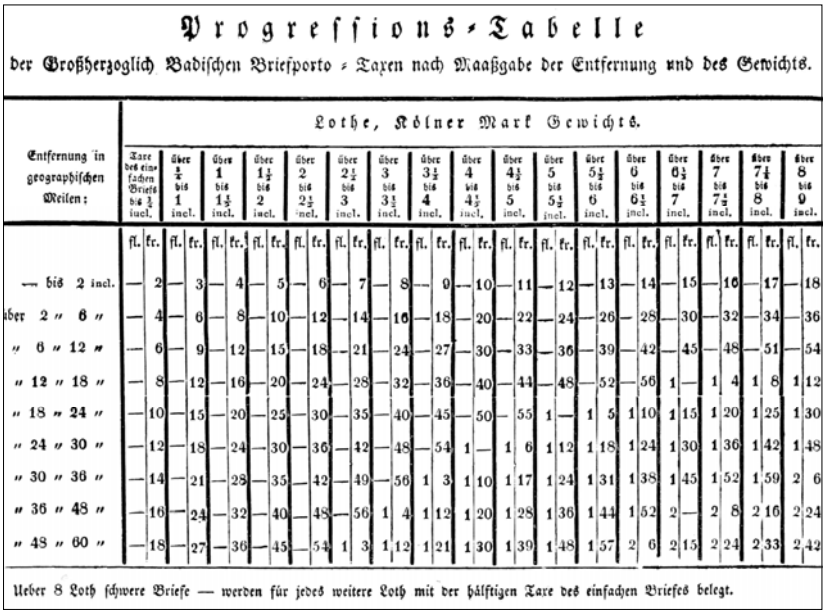
Taxtabelle von 1812 Inland



General-Tarif.

Entfernung in geogr. Meilen von beg. über	bis einschl.	Taxe des einfachen Briefs bis 1/2 Lot einschl.	Progression des Gewichts der Taxe über Lot																							
			1/2 kr.	1 kr.	1 1/2 kr.	2 fl.	kr.	2 1/2 fl.	kr.	3 fl.	kr.	3 1/2 fl.	kr.	4 fl.	kr.	4 1/2 fl.	kr.	5 fl.	kr.	5 1/2 fl.	kr.	6 fl.	kr.	6 1/2 fl.	kr.	7 fl.	kr.	7 1/2 fl.	kr.	8 fl.	kr.
1	2	2	3	5	6	8		9		11		12		14		15		17		18		20		21		23		24		26	
2	6	4	6	8	10	12		14		16		18		20		22		24		26		28		30		32		34		36	
6	12	6	9	12	15	18		21		24		27		30		33		36		39		42		45		48		51		54	
12	18	8	12	16	20	usw. jeweils + 4 Kreuzer.																									
18	24	10	15	20	25	" " + 5 "																									
24	30	12	18	24	30	" " + 6 "																									
30	36	14	21	28	35	" " + 7 "																									
36	48	16	24	32	40	" " + 8 "																									
48	60	18	27	36	45	" " + 9 "																									
60	72	20	30	40	50	1	—	1	10	1	20	1	30	1	40	1	50	2	—	2	10	2	20	2	30	2	40	2	50	3	—

Taxtabelle von 1834 Inland



Progressions-Tabelle

der Großherzoglich Badischen Briefporto-Taxen nach Maaßgabe der Entfernung und des Gewichts.

Entfernung in geographischen Meilen:	Taxe des einfachen Briefs bis 1/2 incl.	über 1/2 bis 1 incl.	über 1 bis 1 1/2 incl.	über 1 1/2 bis 2 incl.	über 2 bis 2 1/2 incl.	über 2 1/2 bis 3 incl.	über 3 bis 3 1/2 incl.	über 3 1/2 bis 4 incl.	über 4 bis 4 1/2 incl.	über 4 1/2 bis 5 incl.	über 5 bis 5 1/2 incl.	über 5 1/2 bis 6 incl.	über 6 bis 6 1/2 incl.	über 6 1/2 bis 7 incl.	über 7 bis 7 1/2 incl.	über 7 1/2 bis 8 incl.	über 8 bis 9 incl.
	Lothe, Kölner Mark Gewichts.																
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
— bis 2 incl.	— 2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	— 18
über 2 " 6 "	— 4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	— 36
" 6 " 12 "	— 6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	— 54
" 12 " 18 "	— 8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	1 12
" 18 " 24 "	— 10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	1 30
" 24 " 30 "	— 12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	1 48
" 30 " 36 "	— 14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	2 6
" 36 " 48 "	— 16	— 24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	2 24
" 48 " 60 "	— 18	— 27	— 36	— 45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	2 42

Ueber 8 Loth schwere Briefe — werden für jedes weitere Loth mit der hälftigen Taxe des einfachen Briefes belegt.

Im Jahre 1840 fand eine gewisse Änderung der Brieftaxe von 1834 statt, und zwar:

Verordnung vom 24.3.1840, Nr. 2385, Die Ermäßigung der Brieftaxen betreffend.

„… dass die erste Meilenstufe, für welche die Grundtaxe des einfachen Briefs mit 2 Kreuzer in Anwendung kommt, von zwei auf drei Meilen (inklusiv) ausgedehnt, und dagegen die zweite Meilenstufe, für welche die Grundtaxe mit 4 Kreuzern in Anwendung kommt, von drei bis sechs Meilen beschränkt worden.

Tarifänderung Übersicht

	1809	**1812**	**1834**	**1840**	**1851**	**1860**	**1868**
Einschreiben		4 Kr.	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	6 Kr.	6 Kr.	7 Kr.
Laufzettel			15 Kr.	15 Kr.	15 Kr.		7 Kr.
Bestellgeld/ Botenlohn		1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr.	
Gewicht eines einfachen Briefes	1 Loth excl.	½ Loth incl.	¾ Loth incl.	¾ Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.
Express - Brief					9 Kr.	9 Kr.	9 Kr.

Tarifliste gültig ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland

Nach Vöhrenbach bis Wertheim

Von	Vöhrenbach	Waghäusel	Walckirch	Waldshut	Walldürn	Weingarten	Weinheim	Wertheim	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Achern	6	6	6	8	10	6	8	10	
Adelsheim	10	6	12	12	2	6	6	4	
Aglasterhausen	10	4	10	12	4	6	4	6	
Altbreisach	6	10	4	6	12	10	12	14	
Altdorf	4	10	6	6	12	10	12	12	
Appenweier	6	6	6	8	10	6	8	10	
Baden	6	6	6	8	8	4	8	10	
Beuggen	6	12	6	4	14	10	14	16	
Biberach	4	8	4	6	10	6	10	12	
Bischofsheim a. R.	6	6	6	8	10	6	8	10	
Bischofsheim a.d.T.	12	8	12	14	2	8	6	2	
Blumberg	4	10	6	4	12	10	12	12	
Bonndorf	4	10	4	2	12	10	12	14	
Boxberg	12	6	12	14	2	8	6	4	
Bretten	8	4	8	10	6	2	6	8	
Bruchsal	8	2	8	10	6	2	6	8	
Buchen	12	6	12	14	2	6	6	4	
Bühl	6	6	6	8	8	6	8	10	
Burg	4	10	2	4	12	8	12	14	
Carlsruhe	8	4	8	10	8	2	6	8	
Constanz	6	12	8	6	12	10	12	14	
Dinglingen	6	8	4	6	10	8	10	12	
Donaueschingen	2	10	4	4	12	8	12	12	
Durlach	8	4	8	10	8	2	6	8	
Durmersheim	8	4	8	10	8	4	6	8	
Dürrheim	2	10	4	6	12	8	10	12	
Eberbach	10	4	10	12	4	6	4	6	
Elzach	2	8	2	6	12	8	10	12	
Emmendingen	4	10	2	6	12	8	10	12	
Endingen	6	10	2	6	12	8	10	12	
Engen	4	10	6	6	12	10	12	12	
Eppingen	8	4	10	10	6	4	6	6	
Ettenheim	4	8	2	6	12	8	10	12	
Ettlingen	8	4	8	10	8	2	6	8	
Freiburg	4	10	2	6	12	8	12	14	
Furtwangen	2	10	2	6	12	8	10	12	
Gaggenau	6	6	6	8	8	4	6	8	
Geisingen	4	10	6	6	12	8	12	12	
Gengenbach	6	8	4	6	10	6	10	12	
Gerlachsheim	12	8	12	14	4	8	6	2	
Gernsbach	6	6	6	8	8	4	8	10	
Graben	8	2	8	10	6	2	6	8	
Griesbach	6	8	6	8	10	6	8	10	
Hardheim	12	6	12	14	2	8	6	2	
Haslach	4	8	2	6	10	8	10	12	
Hausach	4	8	4	6	10	8	10	12	
Heidelberg	10	2	10	12	6	4	2	6	
Heiligenberg	6	10	8	6	12	10	12	12	
Hilzingen	6	10	6	6	12	10	12	14	
Höllsteig	2	10	2	4	12	8	12	14	
Hornberg	2	8	4	6	10	8	10	12	
Hüfingen	2	10	4	4	12	8	12	12	
Hundheim	12	6	12	14	2	8	6	2	
Ichenheim	6	8	4	8	10	6	10	12	
Jestetten	6	10	6	4	14	10	12	14	
Jöhlingen	8	4	8	10	6	2	6	8	
Kandern	6	12	6	4	14	10	12	14	
Kehl	6	8	6	8	10	6	8	10	
Kenzingen	4	8	2	6	12	8	10	12	
Kippenheim	4	8	4	6	12	8	10	12	
Kleinlaufenburg	6	12	6	2	14	10	14	14	
Krautheim	12	6	12	14	4	8	6	4	
Krozingen	6	10	4	6	12	10	12	14	
Ladenburg	10	4	10	12	6	6	2	6	
Lahr	4	8	4	6	10	8	10	12	
Langenbrücken	8	2	10	12	6	2	4	6	
Lenzkirch	2	10	4	4	12	10	12	14	

Nach Vöhrenbach bis Wertheim

Von	Vöhrenbach	Waghäusel	Waldkirch	Waldshut	Walldürn	Weingarten	Weinheim	Wertheim	
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Leopoldshafen .	8	2	8	10	8	2	6	8	
Löffingen . . .	2	10	4	4	12	8	12	12	
Lörrach . . .	6	12	6	4	14	10	14	16	
Ludwigshafen . .	6	10	6	6	12	10	12	12	
Mannheim . .	10	4	10	12	6	6	2	6	
Meersburg . .	6	12	8	6	12	10	12	14	
Möhringen . .	4	10	6	6	12	8	12	12	
Möskirch . . .	6	10	6	6	12	8	12	12	
Mosbach . . .	10	6	10	12	4	6	4	6	
Müllheim . . .	6	10	4	6	14	10	12	14	
Munzingen . .	4	10	2	6	12	8	12	14	
Neckarbischofsheim	10	4	10	12	4	4	4	6	
Neckargemündt .	10	4	10	12	6	4	2	6	
Neustadt . . .	2	10	4	4	12	8	12	14	
Oberkirch . . .	6	6	6	8	10	6	8	10	
Oberlauchringen .	6	12	6	2	14	10	12	14	
Oberschefflenz .	10	6	10	12	2	6	6	4	
Offenburg . . .	6	8	4	8	10	6	8	12	
Oppenau . . .	6	8	6	8	10	6	8	10	
Osterburken . .	10	6	12	12	2	6	6	4	
Petersthal . . .	4	8	4	8	10	6	8	10	
Pforzheim . . .	8	4	8	10	8	2	6	8	
Pfullendorf . .	6	10	8	6	12	10	12	12	
Philippsburg . .	8	2	8	12	6	2	4	8	
Radolfzell . . .	6	10	6	6	12	10	12	14	
Randegg . . .	6	10	6	4	12	10	12	14	
Rappenau . . .	10	4	10	12	6	6	6	6	
Rastatt . . .	8	6	6	10	8	4	6	10	
Renchen . . .	6	6	6	8	10	6	8	10	
Rheinheim . .	6	12	6	2	14	10	12	14	
Riedern . . .	6	12	6	2	14	10	12	14	
Rippoldsau . .	4	8	6	8	10	6	8	10	

Von	Vöhrenbach	Waghäusel	Waldkirch	Waldshut	Walldürn	Weingarten	Weinheim	Wertheim	
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Säckingen . . .	6	12	6	2	14	10	14	14	
Salem	6	10	8	6	12	10	12	12	
St. Blasien . .	4	10	4	2	12	10	12	14	
St. Georgen . .	2	8	4	6	12	8	10	12	
Schiltach . . .	4	8	4	6	10	6	10	12	
Schliengen . .	6	12	6	6	14	10	12	14	
Schönau . . .	4	10	4	4	14	10	12	14	
Schopfheim . .	6	12	6	4	14	10	12	14	
Schwetzingen . .	10	2	10	12	6	4	2	6	
Sinsheim . . .	10	4	10	12	6	4	4	6	
Stadel	8	12	8	8	12	10	12	14	
Steinen . . .	6	12	6	4	14	10	14	14	
Steißlingen . .	6	10	6	6	12	10	12	12	
Stetten a. k. M. .	6	8	6	6	10	8	10	12	
Stockach . . .	6	10	6	6	12	10	12	12	
Stollhofen . .	6	6	6	8	8	6	8	10	
Stühlingen . .	4	10	6	2	12	10	12	14	
Thiengen . . .	6	12	6	2	14	10	12	14	
Tryberg . . .	2	8	2	6	12	8	10	12	
Ueberlingen . .	6	10	8	6	12	10	12	12	
Villingen . . .	2	8	4	6	12	8	10	12	
Vöhrenbach . .	—	10	4	6	12	8	10	12	
Waghäusel . .	10	—	10	12	6	2	4	6	
Waldkirch . . .	4	10	—	6	12	8	10	12	
Waldshut . . .	6	12	6	—	14	10	12	14	
Walldürn . . .	12	6	12	14	—	6	6	2	
Weingarten . .	8	2	8	10	6	—	6	8	
Weinheim . . .	10	4	10	12	6	6	—	6	
Wertheim . . .	12	6	12	14	2	8	6	—	
Wiesenbach . .	10	4	10	12	6	4	4	6	
Wiesloch . . .	10	2	10	12	6	4	4	6	
Wilferdingen . .	8	4	8	10	8	2	6	8	
Wolfach . . .	4	8	4	6	10	6	10	12	

Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851

der für schwerere Briefe zu entrichtenden Großherzoglich Badischen Porto-Taxen

Taxe des einfachen Briefs bis ¾ Loth inclusive.	über ¾ bis 1 Loth inclus.	über 1 bis 1½ Loth inclus.	über 1½ bis 2 Loth inclus.	über 2 bis 2½ Loth inclus.	über 2½ bis 3 Loth inclus.	über 3 bis 3½ Loth inclus.	über 3½ bis 4 Loth inclus.	über 4 bis 4½ Loth inclus.	über 4½ bis 5 Loth inclus.	über 5 bis 5½ Loth inclus.	über 5½ bis 6 Loth inclus.	über 6 bis 6½ Loth inclus.	über 6½ bis 7 Loth inclus.	über 7 bis 7½ Loth inclus.	über 7½ bis 8 Loth inclus.	Bis zu jedem weiteren Loth inclusive noch:
kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	kr.
2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	1
3	— 5	— 6	— 8	— 9	— 11	— 12	— 14	— 15	— 17	— 18	— 20	— 21	— 23	— 24	— 26	1½
4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	2
5	— 8	— 10	— 13	— 15	— 18	— 20	— 23	— 25	— 28	— 30	— 33	— 35	— 38	— 40	— 43	2½
6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	3
7	— 11	— 14	— 18	— 21	— 25	— 28	— 32	— 35	— 39	— 42	— 46	— 49	— 53	— 56	1 —	3½
8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	4
9	— 14	— 18	— 23	— 27	— 32	— 36	— 41	— 45	— 50	— 54	— 59	1 3	1 8	1 12	1 17	4½
10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	5
11	— 17	— 22	— 28	— 33	— 39	— 44	— 50	— 55	1 1	1 6	1 12	1 17	1 23	1 28	1 34	5½
12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	6
13	— 20	— 26	— 33	— 39	— 46	— 52	— 59	1 5	1 12	1 18	1 25	1 31	1 38	1 44	1 51	6½
14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	7
15	— 23	— 30	— 38	— 45	— 53	1 —	1 8	1 15	1 23	1 30	1 38	1 45	1 53	2 —	2 8	7½
16	24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	8
17	— 26	— 34	— 43	— 51	1 —	1 8	1 17	1 25	1 34	1 42	1 51	1 59	2 8	2 16	2 25	8½
18	— 27	— 36	45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	9
19	— 29	— 38	— 48	— 57	1 7	1 16	1 26	1 35	1 45	1 54	2 4	2 13	2 23	2 32	2 42	9½
20	30	— 40	— 50	1 —	1 10	1 20	1 30	1 40	1 50	2 —	2 10	2 20	2 30	2 40	2 50	10
22	— 33	— 44	— 55	1 6	1 17	1 28	1 39	1 50	2 1	2 12	2 23	2 34	2 45	2 56	3 7	11
24	— 36	— 48	1 —	1 12	1 24	1 36	1 48	2 —	2 12	2 24	2 36	2 48	3 —	3 12	3 24	12

Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland.

Von und nach Frankreich, Preußen, Sachsen. (Briefgewicht ¾ Loth, ca. 11,6 g)

Nach Frankreich: Über Kehl = 6 Kr.
Über Lörrach = - Kr.

Nach Preußen östlich der Weser = 12 Kr.
Nach Preußen westlich der Weser = 9 Kr.

Nach Sachsen = 16 Kr.
Von Sachsen = 8 Kr.

Ab 1.6.1846 aus und nach Sachsen = 19 Kr. gemeinschaftliche badisch-sächsische Taxe!

Rainer Brack

Grenzpostämter ab 1840

Nach und von

FRANKREICH

Über Kehl = 6 Kr.
Über Lörrach = - Kr.

Der ***SCHWEIZ***

Über Basel = 14 Kr.
Über Konstanz = 12 Kr.
Über Eglisau = 12 Kr.
Über Rheinfelden = 14 Kr.
Über Rheinheim = 12 Kr.
Über Schaffhausen = 12 Kr.

Dem fürstlich ***THURN & TAXISSCHEN POSTBEZIRKE***

Über Heppenheim = 6Kr.
Über Seligenstadt = - Kr.
Über Worms = 6 Kr.

Dem Königreiche ***WÜRTTEMBERG***

Nach und von Württemberg >
Über Alpirsbach = 6 Kr.
Über Schwenningen = 6 Kr.

Nach Württemberg >
Über Friedrichshafen = 10 Kr.
Über Fürfeld = 4 Kr.
Über Illingen = 4 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = - Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 8 Kr.
Über Mergentheim = 8 Kr.
Über Ravensburg = 10 Kr.
Über Schramberg = 8 Kr.
Über Tuttlingen = 10 Kr.

Von Württemberg
Über Friedrichshafen = 10Kr.
Über Fürfeld = 4 Kr.
Über Illingen = 2 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = - Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 8 Kr.
Mergentheim = 8 Kr.
Ravensburg = 10 Kr.
Schramberg = 8 Kr.
Tuttlingen = 12 Kr.

Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
AACH	**6**	HEILIGENBERG	**6**	PFULLENDORF	**6**
ACHERN	**3**	HEITERSHEIM	**6**	PHILIPPSBURG	**3**
ADELSHEIM	**3**	HILZINGEN	**6**	RADOLFZELL	**6**
AGLASTERHAUSEN	**3**	HÖLLSTEIG	**6**	RANDEGG	**6**
ALLENSBACH	**9**	HORNBERG	**6**	RAPPENAU	**3**
ALTBREISACH	**6**	HÜFINGEN	**6**	RASTATT	**3**
APPENWEIER	**3**	HUNDHEIM	**6**	RENCHEN	**3**
BADEN - BADEN	**3**	ICHENHEIM	**6**	RIEDERN	**9**
BEROLZHEIM	**6**	JESTETTEN	**9**	RIEGEL	**6**
BEUGGEN	**9**	KANDERN	**9**	RIPPOLDSAU	**3**
BIBERACH	**6**	KARLSRUHE	**3**	ROTHENFELS	**3**
BISCHOFSHEIM a. R.	**3**	KEHL	**6**	SÄCKINGEN	**9**
BISCHOFSHEIM a. T.	**6**	KENZINGEN	**6**	SALEM	**9**
BLUMBERG	**6**	KIPPENHEIM	**6**	ST. BLASIEN	**6**
BLUMENFELD	**6**	KLEINLAUFENBURG	**9**	ST. GEORGEN	**6**
BONNDORF	**6**	KÖNIGSSCHAFFHAUSEN	**6**	SCHALLSTADT	**6**
BOXBERG	**6**	KÖNIGSHOFEN	**6**	SCHAPBACH	**6**
BRETTEN	**3**	KONSTANZ	**9**	SCHILTACH	**6**
BRUCHSAL	**3**	KORK	**3**	SCHLIENGEN	**9**
BUCHEN	**6**	KRAUTHEIM	**6**	SCHÖNAU	**6**
BÜHL	**3**	KROZINGEN	**6**	SCHOPFHEIM	**9**
BURG	**6**	KÜLSHEIM	**6**	SCHWEZINGEN	**3**
BURKHEIM	**6**	LADENBURG	**3**	SINGEN	**6**
DINGLINGEN	**6**	LAHR	**6**	SINSHEIM	**3**
DONAUESCHINGEN	**6**	LANGENBRÜCKEN	**3**	STADEL	**9**
DURLACH	**3**	LANGENDENZLINGEN	**6**	STAUFEN	**6**
DURMERSHEIM	**3**	LENZKIRCH	**6**	STEINEN	**9**
DÜRRHEIM	**6**	LÖFFINGEN	**6**	STEISSLINGEN	**6**
EBERBACH	**3**	LÖRRACH	**9**	STETTEN a. k. M.	**6**
EFRINGEN	**9**	LUDWIGSHAFEN	**6**	STOCKACH	**6**
EICHTERSHEIM	**3**	MALSCH	**3**	STOLLHOFEN	**3**
EIGELTINGEN	**6**	MANNHEIM	**3**	STÜHLINGEN	**6**
ELZACH	**6**	MARKDORF	**9**	SULZBURG	**6**
EMMENDINGEN	**6**	MEERSBURG	**9**	THIENGEN	**9**
ENDINGEN	**6**	MERCHINGEN	**6**	TODTNAU	**6**
ENGEN	**6**	MÖHRINGEN	**6**	TRIBERG	**6**
EPPINGEN	**3**	MÖSKIRCH	**6**	ÜBERLINGEN	**9**
ERNSTTHAL	**3**	MOSBACH	**3**	VILLINGEN	**6**
ETTENHEIM	**6**	MÜHLBURG	**3**	VÖHRENBACH	**6**
ETTLINGEN	**3**	MÜLLHEIM	**9**	WAGHÄUSEL	**3**
FREIBURG	**6**	MUGGENSTURM	**3**	WAIBSTADT	**3**
FREUDENBERG	**6**	MUNZINGEN	**6**	WALDKIRCH	**6**
FURTWANGEN	**6**	NECKARBISCHOFSHEIM	**3**	WALDSHUT	**9**
GAGGENAU	**3**	NECKARGEMÜND	**3**	WALLDÜRN	**6**
GEISINGEN	**6**	NEUSTADT	**6**	WEINHEIM	**3**
GENGENBACH	**6**	OBERKIRCH	**3**	WERTHEIM	**6**
GERLACHSHEIM	**6**	OBERLAUCHRINGEN	**9**	WIESENBACH	**3**
GERNSBACH	**3**	OBERSCHEFFLENZ	**3**	WIESLOCH	**3**
GRABEN	**3**	OFFENBURG	**6**	WILFERDINGEN	**3**
GRIESBACH	**3**	OPPENAU	**3**	WOLFACH	**6**
HARDHEIM	**6**	ORSCHWEIER	**6**	ZELL a. H.	**6**
HASLACH	**6**	OSTERBURKEN	**6**	ZELL i. W.	**9**
HAUSACH	**6**	PETERSTHAL	**3**		
HEIDELBERG	**3**	PFORZHEIM	**3**		

Tarifänderung ab 01.10.1858

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer“. In der Tariftabelle sind also alle
„9 Kr.“ durch „6 Kr.“ zu ersetzen.

Tarifänderung ab 01.05.1859

Einführung einer Landpost. Tarifunterteilung:

bis 3 Meilen = 1 Kreuzer
über 3 Meilen bis 10 Meilen = 3 Kreuzer

Es wurde eine neue Entfernungsübersicht geschaffen, für Postämter die max. 3 Meilen (ca. 22,2 Km) voneinander entfernt lagen:

Von der Postexpedition WEINGARTEN nach:

Bretten	Langenbrücken
Bruchsal	Mühlburg
Karlsruhe	Pforzheim
Durlach	Philippsburg
Ettlingen	Waghäusel
Gondelsheim	Wilferdingen
Heidelsheim	

Tarifänderung ab 01.10.1862

Einheitsporto im INLAND (Baden) bis 1 Loth = 3 Kr., jedes weitere Loth 3 Kr. Ortsbriefe kosten ebenfalls 3 Kr.!

Tarifänderung ab 01.07.1864

Ortsbriefe kosten nun wieder 1 Kr.!

Tarifänderung ab 01.01.1868

Einheitstarif bis 1 Loth = 3 Kr. über 1 Loth bis 15 Loth 7 Kr. Ortsbriefe 1 Kr.

Tarife nach Bayern, Preußen, Thurn u. Taxis

Siehe Tarifliste

Tarif nach Württemberg

Württemberg trat erst Mitte Oktober 1851 dem DÖPV bei; danach die Regel: bis 10 Meilen 3 Kr., über 10 Meilen bis 20 Meilen = 6 Kr., über 20 Meilen = 9 Kreuzer. Gültig bis zum 31.12.1867.

Tarif nach Österreich

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

Rainer Brack

Tarif nach der Schweiz

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:
Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 9 Kr.
Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 9 Kr. für die östlichen Kantonen der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.
Ab 1859: Grenzpunkt nur noch „Basel / Schaffhausen“.
Ab 1868: Einheitstarif bis 1 Loth = 7 Kr.

Tarif nach bzw. über Frankreich

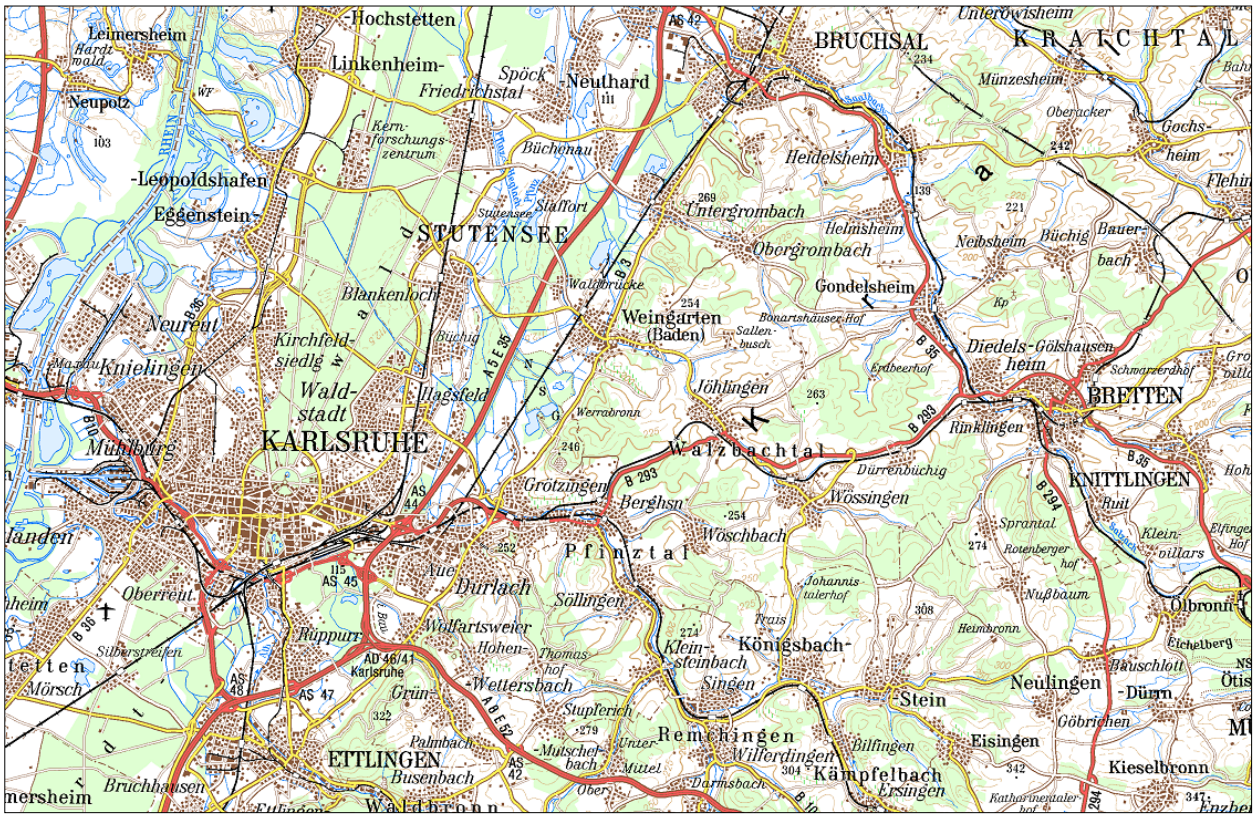
Ab 1846 bis 13.12.1856:
Nach dem deutschen Grenzpostamt Kehl = 6 Kr.
Ab 1.1.1857 bis 31.12.1871: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.
Nach den französischen Ortschaften, die im Grenzrayon liegen, welche in gerader Linie nicht mehr als 30 Km von einander entfernt sind (1867):

Lauterburg.

Tarif nach Italien über die Schweiz

A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)
B) Nach Österreichisch Italien „Venetien“ bis 1866:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.).
Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.
C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:
Porto bis zur Schweizer Grenze 9 Kr. + Schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.

Landkarte von WEINGARTEN



Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben

Mi. Nr. 1a auf Brief

Kein Brief bis heute bekannt!

Mi. Nr. 16, 3 Kreuzer eng gezähnt

Marke bei diesem Postamt nicht nachgewiesen!

Mi. Nr. 21a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Einziehung der 18 Kr. – Marke: Im „Verzeichnis der von den Postanstalten in folge Erlasses vom 22. 9. 1868 Nr. 43273 eingelieferten Freimarken a 18 Kr.“ findet sich für die Postexpedition „Weingarten“ die Anzahl der Rücklieferung:

172 Stück

Die Rücklieferung erfolgte am 4.10.1869.

Mi. Nr. 22a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Landpostmarken auf Brief

Einziehung der 12 Kr. – Landpostmarken: 100 Stück Ende April 1869.

Landpostbezirk

Jöhlingen mit Uhrrad Nr. 11, nach Wahl 2003

Briefe, Übersicht

Mi. Nr. 2a(2) auf Brief aus Weingarten nach Eichtersheim und zurück.

Absender : PE Weingarten **Ziel:** PE Eichtersheim
Marke : Mi. Nr. 2a(2) **Datum:** 1851.11.21.
Stempel : Nr. „**155**“ s., Nebenstempel Typ ***1(155 1)*** rot.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Hin – und Rückbrief.

Mi. Nr. 2b auf Brief aus Weingarten nach Untergrombach

Absender : PE Weingarten **Ziel:** LO Untegrombach
Marke : Mi. Nr. 2b **Datum:** 1853.03.04.
Stempel : Nr. „**155**“ s., Nebenstempel Typ ***1(155 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 4612
Prüfung :
Auktion : 105. Württemb. Sammlung Zähringen, Teil 4, 04.2009, Los 10539, Ausruf EUR 200,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Hin – und Rückbrief.

Mi. Nr. 5 auf Brief aus Weingarten nach Karlsruhe

Absender : PE Weingarten **Ziel:** PE Karlsruhe
Marke : Mi. Nr. 5 **Datum:** 1860.03.30.
Stempel : Nr. „**155**“ s., Nebenstempel Typ ***2(155 2)*** s.
Tarif : 1 Kr. bis 3 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 5088
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung:

Mi. Nr. 6 auf Brief aus Weingarten nach Bretten, Stempel rot einzig bekannt.

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
105. Württemb. Sammlung Zähringen, Teil 4, 04.2009, Los 10540, Ausruf EUR 2.500,-- + Aufgeld.
.

Absender: Aus PE Weinheim **Ziel:** PE Bretten
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 185?
Stempel : Nr. „**155**“ rot, Nebenstempel Typ ***1(155 1)*** rot.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 4611 **Bemerkung:** Einzig bekannte Ganzstück!!

Mi. Nr. 6 auf Brief aus Weingarten nach Bruchsal

Absender : PE Weingarten **Ziel:** PE Bruchsal
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 1857.09.01.
Stempel : Nr. „**155**“ s., Nebenstempel Typ ***2(155 2)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung:

Mi. Nr. 6 auf Brief aus Weingarten nach Bruchsal

Absender : PE Weingarten **Ziel:** PE Rastatt
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 1856.04.14.
Stempel : Nr. „**155**“ s., Nebenstempel Typ ***1(155 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung:

Mi. Nr. 8 auf Brief aus Weingarten nach Kork

Absender : PE Weingarten **Ziel:** PE Kork
Marke : Mi. Nr. 8 **Datum:** 1860.06.03.
Stempel : Nr. „**155**“ s., Nebenstempel Typ ***1(155 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen
Leitweg : Brief – und Bahnpost.
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung:.

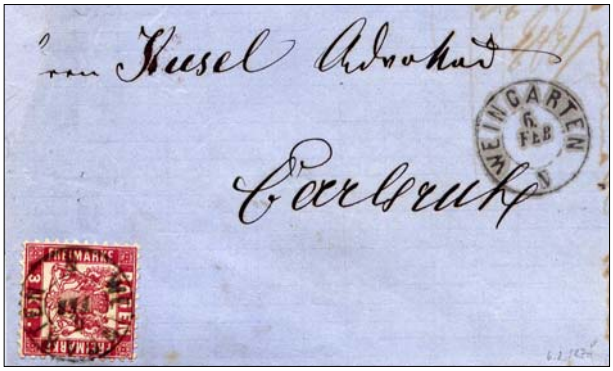
Mi. Nr. 10c(2) auf Brief aus Weingarten nach Bannholz

Absender : PE Weingarten **Ziel:** LO Bannholz/PE Waldshut
Marke : Mi. Nr. 10c(2) **Datum:** 1861.12.12.
Stempel : Nr. „**155**“ s., Nebenstempel Typ ***2(155 2)*** s.
Tarif : 6 Kr. über 10 Meilen, Landposttaxe + Bestellgeld zahlt der Empfänger.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung:

Mi. Nr. 18 auf Brief aus Weingarten nach ?

Absender : PE Weingarten **Ziel:** PE ?
Marke : Mi. Nr. 18 **Datum:** 1867.08.08.
Stempel : Nr. „**155**“ s., Nebenstempel Typ ***2(155 2)*** s.
Tarif : 3 Kr.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung:

Mi. Nr. 24 auf Brief aus Weingarten nach Karlsruhe



Absender : PE Weingarten **Ziel:** PE Karlsruhe
Marke : Mi. Nr. 24 **Datum:** 1870.02.06.
Stempel : Typ ***3***s.
Tarif : 3 Kr.
Leitweg : Brief – und Bahnpost.
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung:.